

**Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2017-2019  
(wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit  
Verkehrsanlagen im OT Mieste)**

Aufgrund der §§ 2 und 6 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen vom 01.09.2016 hat der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen in seiner Sitzung am 27.01.2020 folgende Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes beschlossen:

**§ 1**

**Ausbaumaßnahmen und beitragsfähige Kosten**

Die Hansestadt Gardelegen rechnet für die Jahre 2017-2019 in der Abrechnungseinheit des Ortsteiles Mieste Ausbaumaßnahmen an öffentlichen Verkehrseinrichtungen ab:

Elsholzweg  
Neue Siedlung

**Beitragsfähige Kosten** **776.861,36 €**

**§ 2**

**Umlagefähige Kosten**

Bei einem Gemeindeanteil von 29,9 % entfallen als Anteil auf die Beitragspflichtigen 70,1 %.  
Fördermittel in Höhe von 82.421,76 € werden angerechnet.  
Damit ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand in Höhe von 462.158,05 €.

**§ 3**

**Beitragssatz**

Der Beitragssatz ermittelt sich aus der Division des umlagefähigen Aufwandes nach § 2 dieser Satzung durch die Summe der beitragspflichtigen Grundstücksflächen (Beitragsfläche) in der Abrechnungseinheit.

Die Summe der beitragspflichtigen Grundstücksflächen beträgt 1.888.943,50 m<sup>2</sup>.

Der Beitragssatz beträgt:  $462.158,05 \text{ €} : 1.888.943,50 \text{ m}^2 = 0,24466484 \text{ €/m}^2$ .

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gardelegen, den

Schumacher  
Bürgermeister

Siegel